

Pressemitteilung

Marburg, den 10. Januar 2012

Rückfragen an Hajo Zeller

Hajo Zeller
Pressebeauftragter
Bahnhofstraße 6
35037 Marburg

Tel.: 0642 1-163873

Fax: 0642 1-175618

www.die-linke-marburg.de

hajo.zeller@die-linke-marburg.de

Verfahren eingestellt

In der Auseinandersetzung um das umstrittene Kriegerdenkmal auf dem Gelände der Kameradschaft Marburger Jäger/2. Panzergrenadierdivision stellte der Vizevorsitzende der Kameradschaft Klaus J. Böckler Strafanzeige wegen Verleumdung und übler Nachrede gegen den Stadtverordneten der Marburger Linken Jan Schalauske. Wie Jan Schalauske, der auch Vorsitzender des Kreisverbandes DIE LINKE Marburg-Biedenkopf ist, mitteilte, habe die Staatsanwaltschaft das Ermittlungsverfahren inzwischen eingestellt.

Jan Schalauske erklärte, dass er über die Einstellung des Verfahrens froh sei, aber die Eröffnung des Verfahrens immer noch nicht nachvollziehen könne. Auch die Mitglieder des „Bündnisses gegen Rechts“ und des „Bündnisses Nein zum Krieg“, die Schalauske mit einer Solidaritätserklärung unterstützt hatten, zeigen sich erfreut über die Erfolglosigkeit der Strafanzeige.

Ulf Immelt, DGB-Sekretär und Mitglied in den Bündnissen, kommentiert: „Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, dass Kritik an der Geschichte militärischer Verbände nicht durch Strafanzeigen unterbunden werden kann. Nachdem nun die Anzeige vom Tisch ist, wird es Zeit, dass die Geschichte der Marburger Jäger kritisch aufgearbeitet wird. Zudem ist das Kriegerdenkmal in Bortshausen deplaziert und sollte entfernt werden.“